

Catholische Uebersetzung.	Lutherische Uebersetzung.	Reformirte Uebersetzung.	Jüdische Uebersetzung.	Holländische Uebersetzung.
Pflugscharen zu Schwerd-tern / und eure Hauen zu Spiessen. Wer schwach ist / der sage: Ich bin stark.	Pflugscharen Schwerd-ter / und aus euren Sichelu Spiesse / der Schwache spreche: Ich bin stark.	Pflugscharen zu Schwer-tern / und eure Sichelu zu Spiessen; der Schwache spreche: Ich bin stark.	Grab - Scheiter zu Schwerter / und eure Schneid - Messer zu Spiessen der Schwache wert sagen ich bin stark: 11 Samelt euch ein und kumt al die Völker von grings herum / und sie werden sich einsameln dorten / (du) Got mach niedern deine starke Helden: 12 Sie soln sich derweken und sie soln aufgehn die Völker / zu dem Thal Jehoschaphat den dorten werd ich sitzen zu richten zu die Völker von grings herum: 13 Streckt aus die Sichel / den der Schnit is reif kumt niedert den die Kelter is vol / die Kelter seynen über schwemt / den ihre Bosheit is gros: 14 Haufenweis haufenweis in dem Thal der Bescheidung [von ihrem Gericht] den der Sag von Got is nahent in dem Thal [da ihr Gericht sol werden] bescheiden: 15 Sunn und Mout seynen schwarz geworden und die Stern haben ihr Licht eingesammelt: 16 Und Got wert von Zion schreyen / und von Jeruschalair wert er seine Stim geben / und Himmel und Erd werden zittern und Got wert eine Beschützung seyn zu seinem Volk / und ein Stärk zu den Kindern von Israel: 17 Und ihr solt wissen das ich Got euer Got bin / [der da] ruht in Zion meinem heiligen Berg und Jeruschalair wert heilig seyn / und Fremde soln nit men überfahrn in ihr: 18 Und es wert seyn an demselbigen Tag werden die Berge mit	tot Smeerden / ende uwe Sickelen tot Spiessen; de Swacke segge: Ick ben een Helt.
11. Ziehet mit Gewalt heraus / und kommet alle ihr Heyden rings herumb / und thut euch zusammen; Daselbst wird der Herr deine Starcken niederlegen.	16. Kottet euch / und kommet her alle Heyden / um und um / und versamlet euch / daselbst wird der Herr deine Starcken darnieder legen.	11. Kottet euch / und kommet her alle ihr Heyden um und um / und versamlet euch daselbst hin. Laß O HERR / herab kommen deine Helden.	11. Kottet te hoop / ende komet aen / alle gy Volcken van vondt - omme / ende vergadert u; (o Heere / doet uwe Helden der waerts neder dalen!)	11. Kottet te hoop / ende komet aen / alle gy Volcken van vondt - omme / ende vergadert u; (o Heere / doet uwe Helden der waerts neder dalen!)
12. Die Heyden erheben sich / und kommen herauf im Thal Josaphat; Dank daselbst wil ich sitzen alle Heyden rings herumb zu richten.	17. Die Heyden werden sich auffmachen / und herauff kommen / zum Thal Josaphat / denn daselbst wil ich sitzen / zu richten alle Heyden um und um.	12. Die Heyden werden sich auffmachen / und herauff kommen / ins Thal Josaphats / dan daselbst wil ich sitzen zu richten alle Heyden um und um / (und sprechen:)	12. Die Heyden werden sich auffmachen / und herauff kommen / ins Thal Josaphats / dan daselbst wil ich sitzen zu richten alle Heyden um und um / (und sprechen:)	12. De Heydenen sullen sich op - maecken / ende optrecken nae 't Dal Josaphats; Maer aldaer sal ick sitten / om te richten alle Heydenen van rondt - omme.
13. Schlaget die Sichel an / dann die Erndte ist reiff worden; Kommet / und ziehet hinab / dann die Kelter lauffen über; Dann ihre Bosheit hat sich fast gemehret.	18. Schlaget die Sichel an / denn die Erndte ist reiff / kommt herab / denn die Kelter ist voll / und die Kelter laufft über / denn ihre Bosheit ist groß.	13. * Schlaget die Sichel an / dan die Ernd ist reif: Kommet her / gehet herab / dan die Kelter ist voll und die Bütten lauffen über / dan ihre Bosheit ist groß.	13. * Schlaget die Sichel an / dan die Ernd is reif: Kommet her / gehet herab / dan die Kelter is vol / die Kelter seynen über schwemt / den ihre Bosheit is gros: 14 Haufenweis haufenweis in dem Thal der Bescheidung [von ihrem Gericht] den der Sag von Got is nahent in dem Thal [da ihr Gericht sol werden] bescheiden: 15 Sunn und Mout seynen schwarz geworden und die Stern haben ihr Licht eingesammelt: 16 Und Got wert von Zion schreyen / und von Jeruschalair wert er seine Stim geben / und Himmel und Erd werden zittern und Got wert eine Beschützung seyn zu seinem Volk / und ein Stärk zu den Kindern von Israel: 17 Und ihr solt wissen das ich Got euer Got bin / [der da] ruht in Zion meinem heiligen Berg und Jeruschalair wert heilig seyn / und Fremde soln nit men überfahrn in ihr: 18 Und es wert seyn an demselbigen Tag werden die Berge mit	13. * Slact den Sichel aen / want den Dogh is rijp geworden; Kommet aen / daelt henen af / want de Persse is vol: ende de Pers - Ruppen loopen over / want haer - liebet Boosheit is grovt.
14. Da werden Völker über Völker seyn im Thal des Verderbens; denn der Tag des Herrn ist nahe herbey im Thal des Verderbens.	19. Es werden hie und da Hauffen Volcks seyn im Thal des Urtheils / denn des Herrn Tag ist nahe im Thal des Urtheils.	14. (Es werden) hie und da Hauffen (liegen) im Dreschtahl; dan des HERRN Tag ist nahe im Dreschtahl.	14. (Es werden) hie und da Hauffen (liegen) im Dreschtahl; dan des HERRN Tag ist nahe im Dreschtahl.	14. Menigten / Menigten in het Dal des Dorsch Wagens / want de Dag des Heeren is nae - by / in het Dal des Dorsch Wagens.
15. Sonne und Mond werden verfinstert / und die Sterne werden ihren Glanz zurück halten.	20. Sonn und Mond werden verfinstern / und die Sterne werden ihren Schein verhalten.	15. * Sonn und Mond werden schwarz werden / und die Sterne werden ihren Schein verhalten.	15. * Sonn und Mond werden schwarz geworden und die Stern haben ihr Licht eingesammelt: 16 Und Got wert von Zion schreyen / und von Jeruschalair wert er seine Stim geben / und Himmel und Erd werden zittern und Got wert eine Beschützung seyn zu seinem Volk / und ein Stärk zu den Kindern von Israel: 17 Und ihr solt wissen das ich Got euer Got bin / [der da] ruht in Zion meinem heiligen Berg und Jeruschalair wert heilig seyn / und Fremde soln nit men überfahrn in ihr: 18 Und es wert seyn an demselbigen Tag werden die Berge mit	15. * De Sonne ende Mane zijn swart geworden / ende de Sterren hebben haren Glantz in getrocken. * Joel 1 / 10. 11.
16. Und der Herr wird aus Sion brüllen / und aus Jerusalem seine Stimme geben; alsdann werden sich Himmel und Erde bewegen; Der Herr aber wird die Hoffnung seines Volcks / und die Stärke der Kinder Israel seyn.	21. Und der Herr wird aus Zion brüllen / und aus Jerusalem seine Stimme lassen hören / das Himmel und Erden beben wird. Aber der Herr wird seinem Volcke eine Zuflucht seyn / und eine Feste den Kindern Israel.	16. Und der HERR wird aus Zijon * brüllen / und aus Jeru'alem seine Stimme lassen hören / das Himmel und Erden beben + wird. Aber der HERR (wird) seinem Volk eine + Zuflucht seyn / und eine Bestung den Kindern Israels.	16. Und Got wert von Zion schreyen / und von Jeruschalair wert er seine Stim geben / und Himmel und Erd werden zittern und Got wert eine Beschützung seyn zu seinem Volk / und ein Stärk zu den Kindern von Israel: 17 Und ihr solt wissen das ich Got euer Got bin / [der da] ruht in Zion meinem heiligen Berg und Jeruschalair wert heilig seyn / und Fremde soln nit men überfahrn in ihr: 18 Und es wert seyn an demselbigen Tag werden die Berge mit	16. Ende de Heere sal uyt Zion brullen / ende uyt Jerusalem sijne Stemme geven / dat Hemel ende Aerde beven sullen; maer de Heere sal de Toevlucht sijns Volcks / ende de Stercke der Kinderon Israels zijn.
17. Und ihr soltet wissen / das ich der Herr euer Gott bin / der ich auf meinem heiligen Berge Sion wohne / und Jerusalem wird heilig seyn / und die Fremden werden hinforter nicht durch sie gehen.	22. Und ihr sollets erfahren / das ich der Herr euer Gott zu Zion auf meinem heiligen Berge wohne; Alsdann wird Jerusalem heilig seyn / und kein Fremder mehr durch sie wandeln.	17. Und ihr sollets erfahren / das ich der Herr euer Gott bin / der ich wohne zu Zijon auf meinem heiligen Berge; alsdann wird Jerusalem heilig seyn / und die Fremden werden nicht mehr durch sie wandeln.	17. Und ihr soltet wissen das ich Got euer Got bin / [der da] ruht in Zion meinem heiligen Berg und Jeruschalair wert heilig seyn / und Fremde soln nit men überfahrn in ihr: 18 Und es wert seyn an demselbigen Tag werden die Berge mit	17. Ende gy Lieden sult weten / dat ick de Heere uwe Godt ben / woonende op Zion / den Bergh mijner Heelighed: ende Jerusalem sal eene Heelighedt zijn; * ende Breemde en sullen niet meer door haer door - gaen
18. Am demselbigen Tage werden die Berge mit	23. Zur selbigen Zeit werden die Berge mit	18. Zur selbigen Zeit werden die Berge mit	18. Zur selbigen Zeit werden die Berge mit	18. Ende het sal te dien Dag geschieden / dat de